

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Hanspeter Padrutt

1939

Hanspeter Padrutt, geboren am 8. Januar 1939 in Zürich und da aufgewachsen. Besuch des Humanistischen Gymnasiums, Komposition und 1957 Aufführung eines Oratorio breve in griechischer Sprache nach Aischylos *Die Perser*.

1957

Studium der Medizin in Zürich und Wien, dabei Teilzeitarbeit als Taxichauffeur

1963

Staatsexamen, Universität Zürich

Ein Jahr Praxisvertretungen, Weiterbildung zum Spezialarzt für Psychiatrie und Psychotherapie (Psychiatrische Universitätsklinik und -poliklinik Zürich), Ausbildung zum Daseinsanalytiker in Zürich, Teilnahme an Seminaren von Martin Heidegger bei Medard Boss in Zollikon

1968

Heirat mit Ania Padrutt

1969/71

Geburt der beiden Kinder Duscha und Roman

1970

Dissertation *Die Abschätzung der Suicidalität*

Seit 1971

psychiatrisch-psychotherapeutische Praxis in Zürich, gemeinsam mit Ania Padrutt (Spezialärztin für Psychiatrie und Psychotherapie)

Ab 1975

Lehranalytiker und Leitung von Ausbildungsseminaren am Daseinsanalytischen Institut von Zürich und ab 1983 im Rahmen der Schweizerischen Gesellschaft für Daseinsanalyse

1977

Macht uns das Auto unabhängig (in: Neue Zürcher Zeitung Nr. 171 vom 23./24.7.)

1978

erscheint *Die Auto-Pest*, leicht überarbeitete Fassung des NZZ-Artikels, mit Zeichnungen von Tomi Ungerer, im Diogenes Verlag, Zürich

Ania und Hanspeter Padrutt leben seit 1974 autofrei, engagieren sich 1978 in der Volksinitiative für ›12 autofreie Sonntage im Jahr‹ (u.a. mit der Aufführung eines selbst verfassten Theaterstücks) und gegen den Bau eines Parkhauses unter einem Schulhausplatz in Zürich. Wohnsitz 1980-1985 im autofreien Bergort Braunwald, 1985-1990 in der Nähe von Glarus, seither wieder in Zürich.

1979

erste Reise nach Velia (Elea) in Süditalien

erstes Konzept für *Der epochale Winter* und *Und sie bewegt sich doch nicht*

1982

Zärtlichkeit (zur phänomenologische Haltung in der Therapie), Schweizerische Ärztezeitung (Band 63, 1982, Heft 29)

1983

Vortrag ›*Was heißt uns umdenken?*‹ an der Tagung ›*Was heißt umdenken?*‹ der Schweizerischen Gesellschaft für Daseinsanalyse und der Philosophischen Gesellschaft, Zürich

1984

erscheint *Der epochale Winter. Zeitgemäße Betrachtungen* im Diogenes Verlag, Zürich

Vortrag ›*Ökologische Verantwortung*‹, Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz

1985

Ehrengabe des Kantons Zürich für *Der epochale Winter*

1986

Vortrag ›*Die forschen Forscher und die Fans der Phänomenologie*‹, Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie (Schweizerische Ärztezeitung, Bd. 68, 1987, Heft 14)

1986

Vortrag ›*Die Erkenntnis der Erkenntnis*‹ an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (in: *Leben mit den 'Acht Todsünden der zivilisierten Menschheit'?*, hrsg. von Paul Feyerabend und Christian Thomas, Verlag der Fachvereine, Zürich)

Vortrag ›*Der Überfluß und die Leere*‹, Steirische Akademie 86 über ›Konsum‹, Graz

1987

Vortrag ›*Heideggers Denken und die Ökologie*‹, Studium Generale, Universität Freiburg im Breisgau (in: *Heidegger Studies / Heidegger Studien / Etudes Heideggeriennes*, Duncker & Humblot, Berlin, Vol. 6, 1990)

Vortrag ›*Zukunft und Grenzen der Mobilität aus der Sicht eines Psychotherapeuten*‹, an der Tagung des Verkehrsclub der Schweiz

Vortrag ›*Macht, ein epochales Verhängnis? Machttheorien, Machtstreben, Sein als 'Wille zur Macht'*‹ an der Tagung zum 50. Todestag von Alfred Adler in München (in: *Macht und Ohnmacht*, hrsg. von Franzjosef Mohr, Verlag Ernst Reinhardt, München/Basel)

1988

Der Sinn des in ›*Sein und Zeit*‹ genannten Verfallens (in: *Daseinsanalyse*, Vol. 5, No. 4, 1988)

Vortrag ›*Mit Energie Energie sparen*‹ an der Tagung der Energie-Versorgung Niederösterreich in Wien

Vortrag ›*Erwachen aus dem Alptraum Auto*‹. Plädoyer für eine nicht-automobile Gesellschaft‹ anlässlich der Ausstellung ›*Alptraum Auto*‹, Zürich

1989

Buchpreis ›Lesen für die Umwelt‹ der Deutschen Umweltstiftung für *Der epochale Winter* zweite Reise nach Velia (Elea)

1990

Der epochale Winter erscheint als Taschenbuch im Diogenes Verlag, Zürich

1985-1991

Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Daseinsanalyse

1992

erscheint *Und sie bewegt sich doch nicht. Parmenides im epochalen Winter* im Diogenes Verlag, Zürich

Seit 1986

Blumen im Winter? ›Ökologisch-philosophische Impressionen‹ mit Liedern aus der ›Winterreise‹ von Franz Schubert und Wilhelm Müller (Hans-Ulrich Sauser, Bass, und Anna Petrova, Klavier), mit Lichtbildern und Texten (Ania Padrutt) und mit Ausschnitten aus dem Epochalen Winter (Hanspeter Padrutt), aufgeführt in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Ungarn

Veröffentlichungen im Diogenes Verlag

Die Auto-Pest mit Zeichnungen von Tomi Ungerer
Zürich: Diogenes, 1978

Der epochale Winter · Zeitgemäße Betrachtungen
Zürich: Diogenes, 1984; Taschenbuchausgabe ebd., 1990 (detebe 21845)

Und sie bewegt sich doch nicht. *Parmenides im epochalen Winter*
Zürich: Diogenes, 1992